

**Stiftung**

**Umweltenergierecht**

energy2050

## **Baustelle Sektorenkopplung**

**Herausforderungen für die Rechtsentwicklung**

Oliver Antoni

Fuschl, 19. September 2019

[www.stiftung-umweltenergierecht.de](http://www.stiftung-umweltenergierecht.de)

## Agenda

- Einleitung
- Derzeitige nationale regulatorische Hemmnisse
- Verbessertes Rechtsrahmen durch das „EU-Winterpaket“?
- Fazit



# STIFTUNG UMWELTENERGIERECHT – ZUKUNFTSWERKSTATT FÜR DAS RECHT DER ENERGIEWENDE

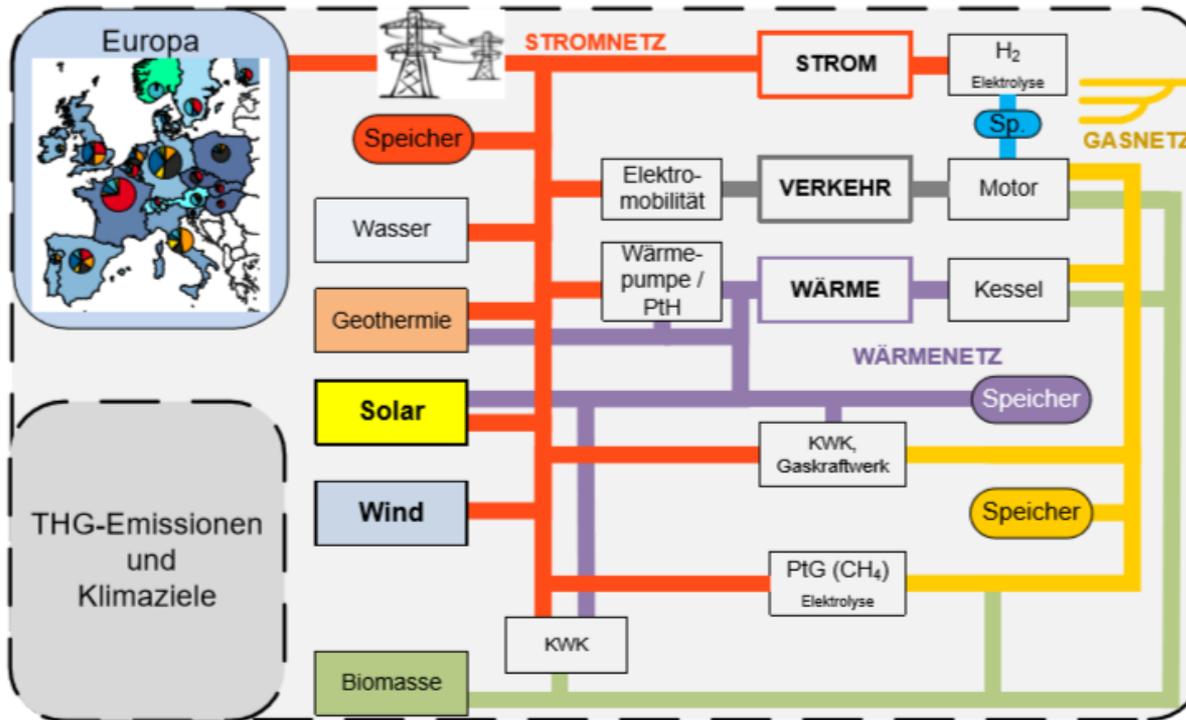
## Zukunftswerkstatt für das Recht der Energiewende

- Vor sieben Jahren gegründet von 46 Stiftern, mittlerweile zahlreiche Zustifter und Spender
- Zweck ist die Förderung von Rechtswissenschaft und guter Gesetzgebung auf dem Gebiet des Klimaschutz- und Umweltenergierechts
- Leitfrage: *„Wie muss sich der Rechtsrahmen ändern, um die energie- und klimapolitischen Ziele zu erreichen?“*
- Operativ tätig als außeruniversitäres Forschungsinstitut mit rd. 20 Rechtswissenschaftlern und Teil eines interdisziplinären und europäischen Forschungsnetzwerkes
- Finanzierung über Zuwendungen und Aufträge der öffentlichen Hand sowie Spenden



# EINLEITUNG

## Sektorenkopplung – Determinanten für das Recht



- Sektorenkopplung meint immer Strom**verbraucher**
- Strom**speicher** mit in Betracht einzubeziehen
- Sektorenkopplung heißt v. a. **Flexibilität** für das Stromsystem
- **EE-Strom** als Energieträger

Quelle: Fh IWES/Fh IBP/IFEU/Stiftung Umweltenergierecht, Interaktion EE-Strom, Wärme und Verkehr, 2015  
[http://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2016/02/stiftungumweltenergierecht\\_Endbericht\\_EE-Strom\\_Wärme-Verkehr\\_2015.pdf](http://stiftung-umweltenergierecht.de/wp-content/uploads/2016/02/stiftungumweltenergierecht_Endbericht_EE-Strom_Wärme-Verkehr_2015.pdf)

## Strompreissituation – Haushalte ohne Privilegierungen in DEU



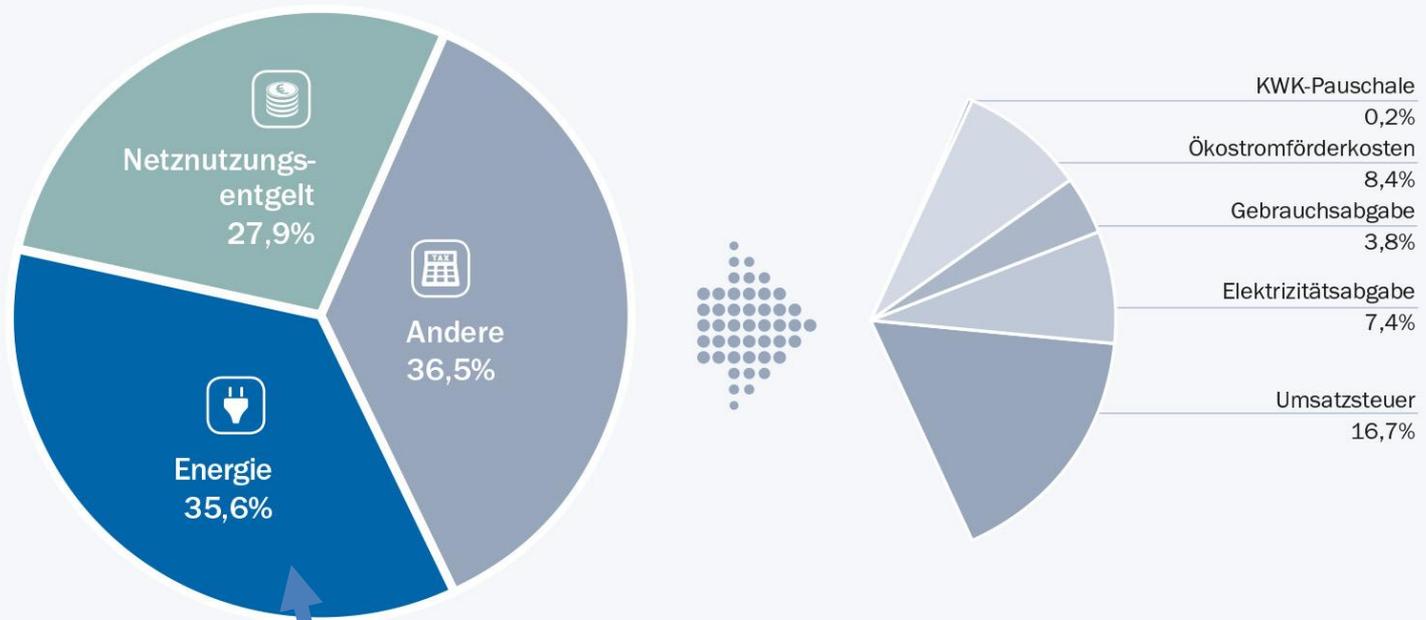
Quelle: BDEW-Strompreisanalyse, Januar 2019

Preissignale für flexible  
Lasten möglich

# Strompreissituation – Haushalte ohne Privilegierungen in AUT

## STROMPREISZUSAMMENSETZUNG

HAUSHALT, STROMVERBRAUCH 3.500 KWH/A, WIEN



Quelle: E-Control Tarifikalkulator, Musterhaushalt 3.500 kWh Strom, Stand 1.1.2019

**Preissignale für flexible  
Lasten möglich**



# DERZEITIGE NATIONALE REGULATORISCHE HEMMNISSE

# Strombezugskosten als Haupthemmnis – Überblick DEU

Es gibt nicht „den“ Strompreis – stattdessen Zusammensetzung aus diversen Einzelementen:

- Marktpreis
- Umsatzsteuer
- **Netzentgelt**
- **Besondere netzentgeltbezogene Bestandteile**
  - Konzessionsabgabe
  - KWK-Umlage
  - Offshore-(Haftungs-)Umlage
  - StromNEV-Umlage
  - AbLaV-Umlage
- **EEG-Umlage**
- **Stromsteuer**

Staatlich indiziert  
oder reguliert  
(„SIP“)

## Ausnahmevorschriften prägen Geschäftsmodelle

- Wirtschaftlichkeit von Sektorenkopplung ist umso einfacher darstellbar, je geringer die Zahlungspflichten im Hinblick auf die einzelnen **Strompreisbestandteile** sind
- Mangels eines einheitlichen Systems für die Sektorenkopplung kommt den jeweiligen **Ausnahmeregelungen** im Hinblick auf die Pflicht zur Zahlung der SIP erhebliche Relevanz zu
- In dem bestehenden (komplexen und unübersichtlichen) **System von Ausnahmeregelungen** ist vorgesehen, dass einzelne Strompreiskomponenten entfallen können oder die Zahlungshöhe reduziert wird

## Strompreissituation – deutsche Rechtslage\* für den Grundfall der Sektorenkopplung ...

- **Netzentgelt:** Bei Nutzung des öffentlichen Versorgungsnetzes (+)
- **Weitere netzentgeltbezogene Preisbestandteile:** dto. (+)
- **EEG-Umlage:** Als (Strom-)Letztverbraucher in voller Höhe (+)
- **Stromsteuer:** Da Entnahme von Strom zum Verbrauch (+)
- **Umsatzsteuer:** Auf Stromlieferung und auf alle Umlagen und Abgaben (+)

\* Ohne Berücksichtigung von Befreiungs-/Reduzierungstatbeständen

## ... und komplexes Geflecht von rechtlichen Ausnahmen

- Für die Sektorenkopplung sehr **heterogenes Bild** je nach Anlagentyp und -konstellation

Zahlungspflichten für staatlich induzierte und regulierte Strompreisbestandteile

SIP-ÜBERSICHT | SIP-NAVIGATOR | INFOS

**Sektorenkopplung Wärme**

		atypische Netznutzung	stromintensive Netznutzung	> 1 GWh	SINTEG-V	im Netzausbaubereich		atypische Netznutzung	stromintensive Netznutzung	> 1 GWh
i NETZENTGELT		Red	Yellow	Red	Green	Green	Red	Yellow	Yellow	Red
i BESONDERE NETZENTGELT-BESTANDTEILE		Red	Yellow	Red	Yellow	Green	Red	Red	Yellow	Yellow
i EEG-UMLAGE		Red	Red	Red	Yellow	Green	Red	Red	Red	Red
i STROMSTEUER		Red	Red	Red	Red	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow

[www.strompreisbestandteile.de](http://www.strompreisbestandteile.de)

## Nähere Erläuterungen auf Ebene 2 und 3 der Website



[www.strompreisbestandteile.de](http://www.strompreisbestandteile.de)

**Batteriespeicher mit Netznutzung beim Strombezug**

Norm: § 118 Abs. 6 EnWG

Erläuterung: *Es besteht für AbLaV-Umlage, StromNEV-Umlage und Konzessionsabgabe eine Zahlungspflicht in voller Höhe, da sich eine Befreiung von der Zahlungspflicht beim Netzentgelt nach § 118 Abs. 6 EnWG nicht auf die weiteren Netzentgeltbestandteile auswirkt (BGH, Beschl. v. 20.6.2017 - EnVR 24/16).*

**KWK-Umlage**

Norm: § 27b KWKG i.V.m. § 611 Abs. 1 S. 1 und S. 3 EEG 2017

Erläuterung: *Es besteht eine vollständige Befreiung für den Strombezug, wenn für den Strom, der mit dem Stromspeicher erzeugt wird, die KWK-Umlage gezahlt wird sowie für Speicherverluste.*

**Offshore-Netz-Umlage**

Norm: § 17f Abs. 5 S. 2 EnWG i.V.m. § 27b KWKG i.V.m. § 611 Abs. 1 S. 1 und S. 3 EEG 2017

Erläuterung: *Es besteht eine vollständige Befreiung für den Strombezug, wenn für den Strom, der mit dem Stromspeicher erzeugt wird, die Offshore-Netz-Umlage gezahlt wird sowie für Speicherverluste.*

## Weitere regulatorische Hemmnisse in DEU, bspw.

- **Netzanschlusskosten** (Baukostenzuschuss)
  - Ebene Niederspannung für Letztverbraucher: § 11 NAV
  - Ist Lt. BNetzA im Bereich höherer Netzebenen auch ohne ausdrückliche Ermächtigung zulässig („allgemein üblich und rechtlich unbedenklich“)
  - Ein BKZ muss insbesondere angemessen, transparent und diskriminierungsfrei sein (was heißt „angemessen“ im Einzelfall?)
- **Primärenergiefaktor** bei Fernwärmeeinspeisung
  - Hoher PEF von Strom ( $f_{(p)}$  1,8 bzw. 2,8) = ungünstig; insbesondere, wenn KWK-Anlagen verdrängt werden
  - Wenn Wärme mittels eines Elektroheizkessels erzeugt wird, kann sich der zertifizierte Gesamt-PEF des Fernwärmenetzes verschlechtern

## Zwischenfazit zu regulatorischen Hemmnissen

- **Strombezugskosten** sind Haupthemmnis für Sektorenkopplung
- Strompreissituation für Sektorenkopplung ist **unübersichtlich, komplex** und vom jeweiligen **Einzelfall im Detail abhängig**
- Häufig Besserstellung von **Eigenversorgungs-** und **Großverbrauchs-**Konstellationen
- Gestaltungsmöglichkeiten für Anlagenkonzepte sind vielfältig, die **Rechtsunsicherheit hoch**
- Ein Anlagenkonzept mit Verwertungspfaden ist umso wirtschaftlicher, je besser **Befreiungstatbestände kombiniert** werden können
- Führt zu (ggf. systemundienlichen) **Fehlanreizen für Anlagenbetreiber**



# VERBESSERTER RECHTSRAHMEN DURCH DAS „EU-WINTERPAKET“?

# Überblick relevante Rechtsakte des "Saubere Energie für alle Europäer"-Pakets

- **Erneuerbare-Energie-Richtlinie (EE-RL)**
  - Vom 11. Dezember 2018
  - Zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen
  - Von Mitgliedsstaaten (MS) in nationales Recht umzusetzen
- **Elektrizitätsbinnenmarkt-Verordnung (EltVO)**
  - Vom 5. Juni 2019 über den Elektrizitätsbinnenmarkt
  - Regelungsrahmen für den Elektrizitätsmarkt der EU
  - Unmittelbar geltendes Recht in allen MS
- **Elektrizitätsbinnenmarkt-Richtlinie (EltRL)**
  - Vom 5. Juni 2019 mit gemeinsamen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt
  - Regelungsrahmen für den Elektrizitätsmarkt der EU
  - Von MS in nationales Recht umzusetzen

## Vorweg: kaum Steuerung der Sektorenkopplung durch EU

- Sektorenkopplung (Lastflexibilisierung) **kein explizit adressiertes Ziel**
- **Keine Begriffsbestimmung**, was Sektorenkopplung ist
- **Keine Normen**, die speziell die Sektorenkopplung adressieren, anders: Energiespeicher
- **Kein einheitliches EU-Konzept** oder eine umfassende Idee bzw. Zielvorstellung von einem sektorengekoppelten Energiesystem
- Lediglich **verstreute Einzelregelungen**, die sich zumindest mit der Anwendung von EE-Strom in verschiedenen Sektoren befassen
  - Dies v. a. in der neuen EE-RL
  - Aber nur in den seltensten Fällen für die MS verbindlich ausgestaltet

## Einige Einzelregelungen in der EE-RL

- Art. 24 EE-RL: **Pflicht zur Information** der Endkunden über EE-Anteil an Fernwärme- und Fernkältesystemen
  - Art. 24 EE-RL: Verpflichtung der VNB und Betreibern von Fernwärme- und -kältesystemen mind. alle vier Jahre **Potential der Fernwärme- und -kältesysteme** u. a. für Nachfragesteuerung und Speicherung überschüssiger Energie aus erneuerbaren Quellen zu bewerten
- gewisser Anreiz EE-Anteil (durch u. a. Sektorenkopplung) zu erhöhen

## Einige Einzelregelungen in der EltVO

- Art. 6 EltVO: Alle Marktteilnehmer müssen (ggf. über Aggregatoren) Zugang zum **Regelenergiemarkt** haben, dessen Vorschriften und Produkte der Notwendigkeit der Bewältigung immer größerer Anteile **variabler Erzeugung, einer höheren Nachfrageflexibilität** Rechnung tragen
  - Regelenergiebereitstellung als wirtschaftlicher Baustein
- Art. 13 EltVO: Zwingender Vorrang für marktbasierende Mechanismen zur Lösung von Netzengpässen
  - Chance für **Flexibilitätsmärkte?**
- Art. 18 EltVO: Netzentgelte dürfen keine Negativanreize für die Teilnahme an der **Laststeuerung** schaffen
  - aber auch keine Pflicht für **Privilegierungen**

## Einige Einzelregelungen in der EltRL

- Art. 17 EltRL: MS müssen allen Endkunden **Anreize** bieten, insb. über Aggregatoren, **Potenziale der Laststeuerung** bereitzustellen
  - Art. 32 EltRL:
    - MS müssen die erforderlichen Rahmenbedingungen und Anreize schaffen, damit VNB **Dienstleistungen für Flexibilität** in Anspruch nehmen (bspw. **Laststeuerung** beim lokalem EinsMan)
    - VNB müssen alle zwei Jahre einen **Netzentwicklungsplan** für die nächsten fünf bis zehn Jahre erstellen. Dieser muss ausweisen, ob die VNB **Laststeuerung, Energiespeicheranlagen** und andere Ressourcen als Alternative zum Netzausbau nutzen
- Nationaler Umsetzungsbedarf und Verantwortung der VNB



**FAZIT**

## Sektorenkopplung als (rechtliche) Gestaltungsaufgabe

- Um die **Potentiale der Sektorenkopplung** zu aktivieren, braucht es eine anderen (Be-)Steuerung des Strompreises
- An die Stelle von einzelfallorientierten Ausnahmeregelungen bei den SIP muss ein **steuerndes Gesamtkonzept** der Sektorenkopplung treten:
  - CO<sub>2</sub>-Bepreisung durch neue Abgabe oder Ausweitung EU-ETS Handel mit Reduzierung EEG-Umlage und Stromsteuer?
  - Dynamische Netzentgelte?
- Die bestehenden nationalen Rahmenbedingungen sind hierfür umfassend **neu zu gestalten**
- Die EU hat sich der Herausforderung noch nicht abschließend angenommen, aber **Vorgaben für MS/NB** gemacht



Stiftung

Umweltenergierecht

**Stiftung Umweltenergierecht**

Ass. iur. Oliver Antoni, LL.M.

Projektleiter

Ludwigstraße 22

97070 Würzburg

antoni@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-0

Fax: +49-931-79 40 77-29

[www.stiftung-umweltenergierecht.de](http://www.stiftung-umweltenergierecht.de)

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

**Spenden:** BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)  
IBAN DE16790500000046743183

**Zustiftungen:** BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)  
IBAN DE83790500000046745469

## IMPRESSUM

**Energiekonferenz energy2050**  
**„Bridging the Gap: Sektorenkopplung**  
**Industrie-Verkehr-Energie“**  
18. bis 20. September 2019 in Hof bei Salzburg

**Veranstalter und Herausgeber**  
VERBUND AG  
Am Hof 6a  
1010 Wien  
[www.verbund.com](http://www.verbund.com)

September 2019

Copyright:  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes  
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt vor  
allem für Vervielfältigungen in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrokopie  
oder ein anderes Verfahren), Übersetzung und die Einspeicherung und  
Verarbeitung in elektronischen Systemen.